



B. 13. 89.

1787

1788

1789

1790

1791

1792

1793

1794

1795

1796

1797

1798

1799

1800



VERZEICHNISS
DER
ANTIKEN UND MODERNEN
BILDWERKE IN GYPS
AUF DEM
AKADEMISCHEN MUSEUM
FÜR
ALTERTHUM UND KUNST
IN BRESLAU.

BRESLAU

AUF KOSTEN DER UNIVERSITAET.

—
1832.

VEREINIGUNG

DER

Die ...
und ...

VEREINIGUNG



...



BRUNNEN

1882



Das akademische Museum für Alterthum und Kunst ist während der Monate May bis October regelmäsig jeden Donnerstags, Nachmittags von zwey bis vier Uhr, geöffnet. Die zum Eintritt erforderlichen Erlaubnißkarten empfängt man bey dem Vorsteher, Professor Passow, bey welchem sich auch die zu melden haben, die das Museum ausser der gewöhnlichen Zeit zu sehen wünschen.

Breslau, im April 1832.

Das akademische Museum für Alterthum
und Kunst ist während der Monate May
bis October regelmäßig jeden Donner-
stag, 10 Uhr, geöffnet und wird bis 7 Uhr
Uhr, gegen Entlohnung, eintritt er-
halten. In demselben befindet sich ein
darüber befindliches Museum, in welchem
die zum Verkauf bestimmten Sachen
verkauft werden. Die Verkaufspreise
haben die Verwaltungsräte der ge-
wöhnlichen Zeit festzusetzen.

Buchhandlung, im April 1832.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.
Verlag des Verlags, T. 1. Nr. 11.



ERSTES ANTIKENZIMMER.

ANTIKENSAAL.

A. Antike Bildwerke.

I. Ganze Gestalten.

1. Apollo von Belvedere. Höhe 7 Fufs
4 Zoll.

Original im Belvedere des Vatikan.

Vergl. Mus. Pio-Clem. T. I. tav. 14. 15.
Winckelm. Gesch. der Kunst. XI, 3, 11.
vgl. Th. VI, 2. p. 321. das linke Bein ein-
nige Zoll länger als das rechte, Winckelm.
G. d. K. II, 2, 8. V, 4, 8. — Hirt in Schil-
lers Horen, 1797. St. 10. und im archäol.
Bilderb. p. 32. Millin mythol. Gallerie,
Taf. XV. n. 53. Thiersch Epochen der
Kunst, p. 321. K. O. Müllers Archäol.
361, 2. Ans. Feuerbach über den Apoll
von Belvedere. Speyer, 1828.

2. Diana von Versailles, mit der Hindinn.
Höhe 6 Fufs 9 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original im Louvre.

Vgl. Mus. Pio-Clem. T. I. tav. 14. Mus. Franc. T. I. pl. 2. Millin mythol. Gall. Taf. XXXV. n. 113. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 39. Müllers Archäol. 364, 1.

3. Urania, Muse, wie die drey folgenden durch viele moderne Restaurationen entstellt und jede Deutung zweifelhaft. Höhe 4 Fufs 9 Zoll.

Original im königl. Museum in Berlin.

Vgl. Friedr. Tiecks Verzeichniss der antiken Bildwerke des königl. Museums in Berlin, n. 56. Levezows Familie des Lykomedes, p. 57. Taf. III. und in Böttigers Amalth. Th. II. p. 362.

4. Polyhymnia, Muse, auf einen Felsen gestützt. Höhe 4 Fufs 8 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original im königl. Museum in Berlin.

Vgl. Fr. Tiecks Verzeichn. n. 47. Levezows Familie des Lykom. p. 57. Taf. IV.

5. Euterpe oder Klio, Muse, zwey Flöten haltend. Höhe 4 Fufs 8 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original im königl. Museum in Berlin.

Vgl. Fr. Tiecks Verzeichn. n. 57. Levezows Familie des Lykom, p. 59. Taf. VIII.

6. **Thalia** oder **Klio**, Muse, eine Münze haltend. Höhe 4 Fufs 9 Zoll.

Original im königl. Museum in Berlin.

Gew. die Muse mit der Gemme genannt, von sehr zweifelhafter Deutung. Vergl. Friedr. Tiecks Verzeichn. n. 52. Levezows Familie des Lykom. p. 58. Taf. V.

7. **Urania**, Muse. Höhe 3 Fufs 11 Zoll.

Original im Vatikanischen Museum.

Vgl. Mus. Pio-Clement. T. I. tav. 25.

8. **Venus**, in der Stellung der Mediceischen, nach der Knidischen des Praxiteles und der des Kleomenes. Höhe 3 Fufs 5 Zoll.

Original in Dresden.

Vergl. Beckers Augusteum. Taf. XXVIII. XXIX. XXX. Hase's Verzeichniss der Dresd. Antikensamml. n. 399. — Winckelm. G. d. K. V, 2, 3. 6, 10. Die Herausg. der G. d. K. Th. IV. p. 407. VI, 2. p. 143. 303. Böttigers archäolog. Andeut. p. 170 fg. Müllers Archäol. 127. 4. 158. 2. 377. 3.

9. **Amor**, den Bogen spannend, vielleicht nach Lysippus. Höhe 4 Fufs 1 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original im Capitolinischen Museum.

Vgl. Mus. Capitol. T. III. tav. 24. Böttigers archäol. Andeut. p. 169. die Herausg. von Winckelm. Gesch. d. K. Th. VI, 2. p. 195. Hirts archäolog. Bilderb. p. 218. Taf. XXX, 8.

10. **Amor**, fortschreitend, Torso: Höhe 2 Fufs 2 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in der Sammlung des Staatsministers Freyherrn von Humboldt.
11. **Athena Promachos**, im hieratischen Styl, mit dem Panathenaischen Peplos und den Ergänzungen von Rauch. Höhe 5 Fufs 10 Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. IX. X. Hase's Verzeichn. n. 150. Meyers Kunstgesch. Abbild. Taf. V. A. Böttigers archäol. Andeut. p. 57. Schorn in der Amalthea, T. II. p. 207. Müllers Archäol. 96, 8. — Ueber den Peplos s. Boeckh trag. Graec. princ. p. 192. Müller de Minerv. Poliad. aed. p. 26.
12. **Athena Parthenos**, im Dorischen Chiton, colossal. Höhe 7 Fufs $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. XIV. Hase's Verz. n. 182. Schorn in der Amalthea. T. II. p. 207. Müllers Archäol. 370, 3.
13. **Athena**. Höhe 4 Fufs 2 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. XLVIII. Hase's Verzeichn. n. 209.
14. **Eine Grazie**, in Athen gefunden, Torso. Höhe 3 Fufs 7 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in der Sammlung des Staatsministers Freyherrn von Humboldt.

15. Bacchus. Höhe 3 Fufs 8 Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. LXXIV. Hase's
Verzeichn. n. 282.
16. Bacchus, mit der Ergänzung von Rauch.
Höhe 4 Fufs 11 Zoll.
Original in der Sammlung des Staatsmini-
sters Freyherrn von Humboldt.
Geschenk des Besitzers.
17. Satyrisk. (Ampelos.) Höhe 5 Fufs 1 Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. XXV. XXVI.
Hase's Verzeichn. n. 219.
18. Ganymedes, sich anlehnend. Höhe 4 Fufs
3 Zoll.
Original im Museum Chiaramonti im
Vatikan.
Vgl. Mus. Chiaram. T. I. tav. 11.
19. Ceres. Höhe 3 Fufs 5 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original im Vatikanischen Museum.
20. Thetis, wahrscheinlich ein Porträt. Höhe
4 Fufs 2 Zoll.
Original in Dresden.
Nach andern Venus velata. Vgl. Beckers
August. Taf. CIV. Hase's Verzeichniss.
n. 153.
21. Nymphe. (Anchirrhoe.) Höhe 3 Fufs
8 Zoll.
Original in der Sammlung des Staatsmini-
sters Freyherrn von Humboldt.

22. Ariadne, sitzend. Höhe 5 Fufs 8 Zoll.
Original in Dresden.
Früher bald als Niobe, bald und am häufigsten als Agrippina gedeutet, neuerdings auch als Europa, Kunstblatt, 1823. n. 4. 5. 42.
— Vgl. Beckers August. T. XVII. Hase's Verz. n. 402.
23. Der Niobide Ilioneus, Torso. Höhe 3 Fufs 1 Zoll.
Original in der Glyptothek in München.
Nach andern Hyacinthus oder Hylas. Vgl. Schorn im Kunstblatte, 1828. n. 45. Müllers Archäol. 417. 2.
24. Laokoon, der Vater, Werk der Rhodier Agesander, Athenodorus und Polydorus. Höhe 7 Fufs 5 Zoll.
Original im Vatikanischen Museum.
Vgl. Mus. Pio-Clement. T. II. tav. 39. Winckelm. G. d. K. X, 1, 11. Th. VI, 2, p. 203. Heyne's antiq. Aufs. St. II. p. 1. Lessings Laokoon. Göthe's Propyläen. St. I, 1. p. 1. fg. II. p. 175. 176. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 27. Thiersch Epochen der Kunst, p. 322. Sillig catal. artif. p. 20. Müllers Archäol. 156. 1.
25. Der kämpfende Krieger, Werk des Agasias (Hegesias), Dositheos Sohn, von Ephesos. Höhe 5 Fufs 6 Zoll.
Original im königl. Museum in Paris.
Gewöhnlich höchst unpassend der Borghe-sische Fechter genannt, zuerst gründlich

widerlegt von Winckelm. G. d. K. V, 1, 40. 5, 35. VII, 1, 16. XI, 3, 13. und Heyne, antiq. Aufsätze, St. II. p. 229. Nach Visconti Mus. Pio-Clement. T. IV. p. 21. Theseus gegen Hippolyte, später Telamon gegen Melanippe kämpfend: nach Thiersch Epochen der Kunst, p. 132. Achilles gegen Penthesilea: nach Sickler im Kunstblatt, 1817. n. 9. Agenor, Antenors Sohn, II. 21, 515 fg. nach Heyne eine geschichtliche Person. Andere Deutungen s. in den Anm. zu Winckelm. G. d. K. Th. V. p. 567. Th. VI, 2. p. 326 fg. Vgl. Sillig catal. artif. p. 225. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 16. — Hirt glaubt in dieser Heldengestalt einen Ballspieler zu erkennen, Berl. Jahrb. für wissensch. Kritik, 1827. p. 244.

26. Schlaf und Tod, weiter zurück eine kleine Proserpina auf einem Altar. Höhe 5 Fuß.

Original in S. Ildefonso in Madrit.

Gewöhnlich Kastor und Pollux genannt, Winckelm. Werke, Th. II. p. 404. Vgl. Th. VI, 2. p. 161, nach andern zwey Genien, oder Lucifer und Hesperus, auch Antinous und sein Genius oder Mercur oder der Genius des Hadrianus. (Antinous Todesweihe.) — Vgl. Lessing und Herder, wie die Alten den Tod gebildet haben. Levezows Antinous, p. 32. Gerhard Venere Proserpina, p. 49. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 53. — Treue Beschreibung des

vielfach verstümmelten und misslich ergänzten Originals in der Jenaischen Litt. Zeitg. 1808. Bd. I. p. II. (wahrsch. von Willh. von Humboldt.)

27. Die Herkulanische Matrone, unbekanntes Porträtstatue. Höhe 6 Fufs 7 Zoll.

Original in Dresden.

In Herculaneum 1713 gefunden. Vgl. Beckers August. Taf. XIX-XXII. Hase's Verzeichn. n. 266. Müllers Archäol. 421. 8. Vgl. 260, 2. 264, 1. Gew. Vestalinn genannt.

28. Der anbetende Knabe. Höhe 4 Fufs 4 Zoll.

Original im königl. Museum in Berlin, in Bronze.

Vgl. Friedr. Tiecks Verzeichn. der antiken Bildw. im königl. Museum in Berlin, n. 19. Winckelm. G. d. K. V, 2, 26. Levezow de juvenis adorantis signo ex aere antiquo, 1808. und Amalth. Th. II. p. 356. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 46. Wahrscheinlich hat der Betende in einem der heiligen Kampfspiele, die für Knaben eingesetzt waren, gesiegt, und bringt dem Zeus seinen Dank dar. — Nach andern Ganymedes, oder Antinous, oder ein Genius, nach andern gar ein Spartanischer Knabe, der am Altar der Orthischen Diana gezeißelt wird, ein Bomonikes, Thiersch Epochen der Kunst, p. 171.

29. Torso eines Knaben. Höhe 2 Fufs 1 Zoll.

30. Bruchstück eines Knaben, der eine Wasserurne auf der Schulter trägt. Höhe 1 Fufs 10 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original in der Glyptothek in München.

31. Molossischer Hund. Höhe 4 Fufs 1 Zoll, Länge 4 Fufs.

Original in der Gallerie in Florenz.

Vgl. die Herausg. von Winckelm. G. d. K. Th. IV. p. 429. Müllers Archäol. 434. 3.

32. Dreyseitige Kandelaberbasis, im hieratischen Styl. Höhe 4 Fufs 1 Zoll, Breite an der untern Basis 3 Fufs 3 Zoll.

Erste Seite: Herkules der Dreyfussräuber, von Apoll verfolgt.

Zweyte Seite: Die Priesterinn Phemonoe empfängt den Dreyfuss von einem Anax (Amphitryon?) zurück.

Dritte Seite: Phemonoe und ein Priester weihen den zurückgegebenen Dreyfuss wieder ein.

Original in Dresden.

Vgl. Beckers August. Taf. V. VI. VII. Hase's Verzeichn. n. 99. Zoega bassiril. ined. T. II. tav. 66. Böttigers archäol. Andeutungen, p. 59. Müller de tripode Delph. und Amalth. Th. I. p. 132. Fr. Passow in Böttigers Archäologie und Kunst, Th. I. p. 185 fg. Müllers Archäol. 96. 14.

II. K ö p f e.

33. Iuno Ludovisi, colossal. Höhe 4 Fufs
10 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in der Villa Ludovisi in Rom.
Vgl. die Herausg. zu Winckelm. G. d. K.
Th. IV. p. 334. Th. V. p. 566. Th. VI, 2.
p. 77. dem Ideal des Polyklet am nächsten:
Meyers Kunstgesch. Abbild. Taf. VII. B.
Böttigers archäol. Andeut. p. 127. Mül-
lers Archäol. 352. 6.
34. Iuppiter Serapis. Höhe 1 Fufs 11 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original im königl. Museum in Berlin.
Vgl. Fr. Tiecks Verzeichn. n. 62. b. Mül-
lers Archäol. 397. 1. 408. 2.
35. Pluto. Höhe 1 Fufs 1 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original im königl. Museum in Berlin.
Vgl. Fr. Tiecks Verzeichn. n. 58.
36. Neptunus, gewöhnlich Pluto. Höhe 1 Fufs
8 Zoll.
Original im Besitz des Grafen Ingenheim.
37. Kopf des Apollo von Belvedere. Höhe
2 Fufs 7 $\frac{1}{2}$ Zoll. S. n. 1.
38. Kopf der Diana von Versailles. Höhe
2 Fufs 6 Zoll. S. n. 2.
39. Apollo. Höhe 2 Fufs 1 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original sonst im Pallast Giustiniani, jetzt
im Besitz des Grafen Pourtales in Paris.
Vgl. die Herausg. von Winckelm. G. d. K.
Th. IV. p. 297. Hirts archäol. Bilderb. p. 32.

40. Kopf der Venus Medicis. Höhe 1 Fufs
10 Zoll.
Original in der Gallerie in Florenz.
41. Mercurius mit dem Petasus. Höhe 2 Fufs
6 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in England.
Vgl. die Herausg. von Winckelm. G. d. K.
T. IV. p. 300. 418. Hirts archäol. Bilderb.
p. 64. Taf. VIII, 1. Müllers Archäol. 380. 3.
42. Minerva, colossal. Höhe 2 Fufs 9 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original im königl. Museum in Berlin.
Vgl. Friedr. Tiecks Verzeichn. n. 44.
43. Minerva, mit Sphinx und Greifen am Helm.
Höhe 2 Fufs.
Original soll sich in England befinden.
Vgl. Hirts archäol. Bilderbuch, p. 47.
44. Bacchus. Höhe 2 Fufs 3 Zoll.
Original im Capitolinischen Museum.
Gewöhnlich Ariadne, von Winckelm. Leu-
kothea genannt, Monum. ant. ined. p. 70.
n. 55. vgl. aber Visconti zum Mus. Pio-
Clement. T. I. p. 60. 61. die Herausg. von
Winckelm. G. d. K. Th. IV. p. 308. 435.
Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 81.
45. Faun. Höhe 1 Fufs 7 Zoll.
Original wahrscheinlich in Berlin.
46. Iason, zweifelhaft. Höhe 1 Fufs 9 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original wahrscheinlich in Berlin.

47. **Miltiades.** Höhe 1 Fufs 9 Zoll.
Vgl. Visconti Iconographie Grecque. III, 1.
pl. 13. T.I. p. 173. Müllers Archäol. 421. 1.
48. **Iulius Caesar.** Höhe 2 Fufs 1 Zoll.
Original im königl. Museum in Berlin.
Vgl. Friedr. Tiecks Verzeichn. n. 169.
49. **Commodus.** Höhe 2 Fufs 5 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. CXXXVIII. Hase's Verzeichn. n. 368. Die Deutung ist sehr zweifelhaft, da die Arbeit auf bessere Zeiten hinweist, Commodus auch auf den Münzen finsterer erscheint.
50. **Antinous von Mondragone, colossal.**
Höhe 3 Fufs 9 Zoll.
Original sonst in der Villa Mondragone bey Frascati, dem Hause Borghese gehörig, jetzt in Paris.
Vgl. Levezow über den Antinous, p. 89. Böttigers archäol. Andeut. p. 216. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 41. Nach andern ein Kopf des Bacchus.
51. **Antinous, im Aegyptischen Styl.** Höhe 1 Fufs 2 Zoll.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. IV. Hase's Verz. n. 325. Levezow über den Antinous, p. 128. Nach andern der Kopf einer Sphinx.

52. **Pferdekopf**, vom östlichen Giebelfelde des Parthenon auf der Burg zu Athen, Werk des Phidias. Länge 2 Fufs 8 Zoll.

Original im Brittischen Museum in London.

Vgl. Elgin marbles. Stuart und Revett Alterth. zu Athen, Th. V. Taf. IX. Abbild. zu Meyers Kunstgesch. Taf. 19. C. Müllers Archäol. 118. 2. C. und de Phid. vit. et op. p. 78, 89.

ZWEYTES ANTIKENZIMMER.

A. Antike Bildwerke.

I. Ganze Gestalten.

53. Venus, im Bade niedergeschmiegt. Höhe
1 Fufs 8 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Original im Vatikanischen Museum.
Vgl. Mus. Pio-Clement. T. I. tav.10. Sehr
häufig finden sich antike Wiederholungen in
Rom, Florenz, Neapel und sonst, wahr-
scheinlich nach einem berühmten gemein-
schaftlichen Vorbilde, s. Welckers Kunst-
mus. zu Bonn, p. 78. Hase's Verzeichn.
n. 89. Hirts archäol. Bilderb. p. 57.
54. Venus, in sehr bewegter Stellung. Höhe
1 Fufs 8 Zoll.
55. Amor, aufstrebend. Höhe 4 Fufs.
Original in Dresden.
Vgl. Beckers August. Taf. LXVIII. Hase's
Verzeichn. n. 217.
56. Der Beckenschläger. Höhe 1 Fufs
 $\frac{1}{2}$ Zoll.
57. Herkules, sitzend und ausruhend. Höhe
1 Fufs 1 $\frac{1}{2}$ Zoll.

58. Stier. Höhe 1 Fufs 4 Zoll: Länge 1 Fufs 6 Zoll.

Original im Museum Chiaramonti im Vatikan.

Vgl. Mus. Chiaram. T. II. tav. 31.

59. Ziege. Höhe 1 Fufs 2 Zoll: Länge 1 Fufs 3 Zoll.

Original im Vatikanischen Museum.

60. Adler, mit zurückgewandtem Kopf und ausgebreiteten Flügeln sitzend, wie aufzufliegen im Begriff, vielleicht vom Fufsgestell einer Statue des Iuppiter. Höhe 1 Fufs 10 Zoll: von einer Flügelspitze bis zur andern 3 Fufs 5 Zoll.

Original im Sitzungszimmer der Regierung in Breslau, in Bronze.

Aechtheit und Ursprung dieses vortrefflich erhaltenen Werkes sind zwar zweifelhaft, doch ist es von schöner Arbeit und antik zu seyn würdig. Dem Minister Grafen von Hoym war es aus Polen verehrt, und durch ihn ist es an seine jetzige Stelle gekommen.

II. R e l i e f s .

- 61—64. Grofse Amazonenschlacht, in vier an einander gefügten Tafeln, dreyzehn Kämpfende, drey Amazonen zu Pferde, von einem Sarkophag. Höhe 2 Fufs 6 Zoll: Länge 10 Fufs 7 Zoll.

Original in der kaiserl. Sammlung in Wien.

Vgl. Bouillon Musée des Antiques avec des not. expl. par le B. de Saint Victor. Tom. II. pl. 93. Müllers Archäol. 417. 2.

65. Pythischer Kitharodensieg, vor dem Delphischen Tempel, Apollo in Kitharodenttracht, Latona, Diana, die geflügelte Siegesgöttinn und ein Genius, im hieratischen Styl. Höhe 2 Fufs 4 Zoll: Länge 3 Fufs 2 Zoll.

Original im königl. Kunstkabinet in Berlin. Dieselbe Vorstellung erscheint auf zahlreichen alten Kunstwerken und stets in demselben Styl wieder; die bekannteste in der Villa Albani, Zoega bassiril. ined. T. II. tav. 99. Hirts archäolog. Bilderb. p. 29. Millin mythol. Gallerie, Taf. XVII. n. 58. Welckers Kunstmus. zu Bonn, p. 95. Müllers Archäol. 96. 17.

66. Iuppiter, sitzend. Höhe 2 Fufs 3 $\frac{1}{2}$ Zoll: Länge 1 Fufs 6 Zoll.

Original aus dem Pallast Rondanini in der Sammlung des Staatsministers Freyherrn von Humboldt, und

67. Vulkanus, mit dem Hammer herbeyeilend. Höhe 2 Fufs 3 Zoll: Länge 1 Fufs 4 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Original aus dem Pallast Rondanini in der Sammlung des Staatsministers Freyherrn von Humboldt.

Winckelm. monum. ant. ined. T. II. auf dem Titelblatt. Hirts archäol. Bilderbuch, Taf. VI. 4. und Millin mythol. Gall. p. 25. Taf. XXXVI. n. 125. verbinden dieses Relief mit dem vorigen zu Einem, so daß Vulkan von hinten herzuweilt, um Iuppiters mit der Minerva kreissendes Haupt zu spalten. Der Styl beyder Werke ist zwar derselbe, auch so ziemlich die Größe: aber nach unserm Abguss vom Original besteht jede Tafel für sich, Iuppiters Gesicht ist ganz ohne schmerzlichen Ausdruck, und Vulkan bewegt sich ihm entgegen, nicht in gleicher Richtung, wie bey Winckelmann, Hirt und Millin.

68. Herkules, schönes Brustbild in stark erhobener Arbeit. Der Ort des Originals war nicht zu ermitteln.

69. Herkules, die Deianira auf der Schulter tragend, auf einer Opferschale im sogenannten Etrurischen Styl.

Vgl. Lanzi saggio di ling. Etr. T. II. p. 164. tav. VII. 2. Millin mythol. Gall. p. 101. Taf. CXIX. n. 457.

70. Die drey Schicksalsgöttinnen. Höhe 2 Fufs 9 Zoll: Länge 3 Fufs 4 Zoll.

Original sonst im Pallast Massimi zu Rom, jetzt in der Sammlung des Staatsministers Freyherrn von Humboldt.

Vgl. Welckers Zeitschrift für alte Kunst, St. II. p. 197 fg. bes. Schincke's Leben und Tod oder die Schicksalsgöttinnen, p. 64 fg.

71. Paris, die Helena auf einer Quadriga entführend.
Original in Rom, in terra cotta.
Vgl. Winckelm. monum. ant. ined. p. 159. n. 117.
72. Eine Quadriga mit zwey Männern.
73. Bacchantinn, einen Stier bändigend.
Original im Vatikanischen Museum.
Vgl. Mus. Pio-Clement. T. V. tav. 9.
74. Opfer des Amor, drey Gestalten.
75. Ein Ephebe zu Pferde.
76. Drey athletische Jünglinge, nach einer alten Ueberschrift Demetrius und Menestheus, der Name des Siegers aber ist unlesbar geworden.
Original im Vatikanischen Museum.
Vgl. Mus. Pio-Clement. T. V. tav. 35.
77. a — m. Zwölf Köpfe von der Traians-Säule.
78. Ein Greif.
79. Rebenzweig.
80. Fruchtschnur.
81. Leopard zwischen Arabesken.
82. Akanthus.

III. Geschnittene Steine.

83 — 87. Die Sammlung geschnittener Steine im königl. Mus. der Alterth. in Berlin.

In fünf Kästchen, nebst gedrucktem Verzeichniss.

- a) Aegyptische oder den Cultus dieses Volks betreffende Steine. n. 1 — 139.
- b) Göttersagen der Griechen, Etrusker und Römer, oder ihren Cultus betreffende Steine. n. 1 — 1879.
- c) Heroen, Mythen und mythische Geschichte. n. 1 — 364.
- d) Alte Geschichte. n. 1 — 351.
- e) Feste, Spiele, Vasen, symbolische Ringe. n. 1 — 251.
- f) Schiffswesen der Alten. n. 1 — 86.
- g) Thiere. n. 1 — 253.
- h) Abraxas und andere Orientalische Charaktere verschiedener Art. Steine aus neuerer Zeit. n. 1 — 121.

In allem 3444 Steine. Vgl. Winckelmann description des pierres gravées du feu Baron de Stosch. 1760. Verzeichniss der geschnittenen Steine im königl. Museum der Alterthümer zu Berlin. 1827. Levezow in Böttigers Amalth. Th. II. p. 380 fg. Th. III. p. 233 fg.

88. Dreyzehn durch Gröfse und Arbeit ausgezeichnete Steine aus der kaiserl. Sammlung in Wien.

- a) Apotheose des Augustus: richtiger Augustus, durch Tiberius und Germanicus Siege Herr der Erde, vierzehn männliche, sechs weibliche Gestalten. Vgl. Eckhel choix des pierres grav. du cab. imp. des ant. pl. I. Mongez Iconogr. Rom. pl. XIX. Millin mythol. Gall. p. 175. Taf. CLXXXI, 676. Gurlitts archäol. Schriften, p. 115. Müllers Archäol. 200. 2. a.
- b) Augustus und Roma, (nicht Livia) auf Einem Throne. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. II. Millin mythol. Gall. p. 172. Taf. CLXXVIII, 661.
- c) Brustbild des Augustus. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. IV.
- d) Rückseite der vorigen Gemme, ein Adler. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. III.
- e) Brustbild des Tiberius. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. V.
- f) Die Familie des Claudius, Brustbilder des Claudius und der



Agrippina, gegenüber die seiner Eltern Drusus und Antonia.

Vgl. Eckel pierres grav. pl. VII.

- g) Brustbild des Hadrianus, gepanzert. Vergl. Eckhel pierres grav. pl. VIII.
- h) Ptolemäus Philadelphus und Arsinoe, Brustbilder. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. X. Visconti Iconogr. Grecque. T. III. p. 303 fg. XVIII, 4. 5. pl. XII. Mus. Odescalch. T. I. p. 19. tab. XV. Meyers Kunstgesch. Th. II. p. 128. Abbild. Taf. XIV. C. Müllers Archäol. 161. 4.
- i) Iuppiter Tonans, auf dem Viergespann, den Blitz in der Rechten, Werk des Athenion, oft wiederholte Darstellung. Vergl. Eckhel pierres grav. pl. XIII. Winckelm. monum. ant. ined. n. 10. Millin mythol. Gall. p. 7. Taf. IX, 33. Real Mus. Borbon. T. I. tav. LIII, 1.
- k) Neptunus, von vielen Figuren umgeben. Vergl. Eckhel pierres grav. pl. XIV.
- l) Brustbild der Minerva, behelmt und gepanzert. Vgl. Eckhel pierres grav. pl. XVIII.

- m) Minerva kränzt den Bacchus.
Vgl. Eckhel pierres grav. pl. XIX.
- n) Rückseite der vorigen Gemme, ein
sitzender Held und eine ste-
hende Frau, von ungewisser Deu-
tung. Vergl. Eckhel pierres grav.
pl. XIX.

Diese Steine sind sämmtlich Cameen, meist
in Sardonyx, nur b. und e. in Chalcedon, k. in
Achatonyx, n. in rothem Iaspis.

Bemerkung.

Herr Oberbergrath Toussaint von Char-
pentier in Dortmund hat dem Museum zu
einstweiliger Aufbewahrung zwey antike Ori-
ginale anvertraut, die gleichfalls in diesem Zim-
mer, jedoch ohne Zahlen, aufgestellt sind.

- a) Der Torso eines Jünglings,
von gefälligen Verhältnissen: ein über
die Schultern zurückgeworfener Man-
tel fällt den Rücken hinab: es feh-
len Kopf, beyde Arme bis auf einen
Stumpf vom linken, rechtes Bein
ganz, linkes vom Knie herab, hie
und da nachgebessert, in Marmor.
Höhe 1 Fufs 6 Zoll.

- b) Ein kleiner weiblicher Kopf, unbekanntes Porträt, mehrfach beschädigt und restaurirt, in grobem Marmor roh gearbeitet und ganz ohne Kunstwerth: die Anordnung des Haars lässt auf spätere Kaiserzeiten schliessen. Höhe 7 Zoll.

B. Moderne Bildwerke.

I. Ganze Gestalten.

89. Mercurius, auffliegend, von Giovanni da Bologna (geb. 1524, gest. 1608.)
90. Betendes Kind, Mädchen, aus Herm. Aug. Franke's Denkmahl in Halle, von Rauch,
91. Albrecht Dürer, für Nürnberg, von Rauch. Kleine Copie.
92. Blücher, für Breslau, von Rauch. Kleine Copie.
93. Männliche Anatomie.

II. Kö p f e.

94. Wilhelm von Humboldt, von Thorwaldsen.
-

III. R e l i e f s.

95. Der heilige Hieronymus, von Donatello (geb. 1383, gest. 1466.)
Original auf der königl. Kunstkammer
in Berlin.
96. Architektonische Verzierung.
- 97—106. Zehn Blumen- und Laubverzierungen, von Friedr. Tieck und Rauch.
107. Schwebender Genius, von Höcker dem jüngern.
- 108—118. Elf kleine Masken, meist Christus- und Apostelköpfe, angeblich von Thorwaldsen.
-
119. Indische Gottheiten. Indische Skulptur. Original auf der königl. Kunstkammer in Berlin.
-

IM ECKZIMMER.

Reliefs.

- 120—125. Sechs Köpfe vom Sarkophag des Iunius Bassus.
- 126—128. Drey Köpfe vom Sarkophag des Probus und der Proba. Vgl. Seroux d'Agincourt hist. de l'art. T. II. p. 33. pl. V.
- 129—131. Drey Köpfe vom Sarkophag des Pabstes Gregorius V. (gest. 999.)
132. 133. Zwey Köpfe vom Sarkophag des Pabstes Pius II. (gest. 1464.)
- 134—136. Drey Köpfe vom Sarkophag des Pabstes Marcellus II. (gest. 1555.)
- 137—139. Drey Köpfe von unbekanntem Sarkophagen.
140. Eidechse an einer Säule in einer Capelle der Basilica S. Pietro.

142 — 156. Funfzehn Martyrien von Heiligen.

(Anm. Die Stücke n. 72. 75. 77. 81.
82. 120 — 140. sind vom Bildhauer
Freytag aus Rom eingesendet.)

IM HOERSAALE.

157. Brustbild des Ministers Grafen v. Hoym,
von Mattersberger, in Marmor.

Bemerkung.

Die Angaben der Fusse und Zolle sind überall nach rheinländischen Maassen, bey den Höhen die Plinthen miteingezählt. Die Messungen sind durchgängig vom Mahler König aufs Neue vorgenommen, da die vorhandenen Bestimmungen nicht selten in Widerspruch mit einander stehen.

Em. 1745

ULB Halle

003 491 838

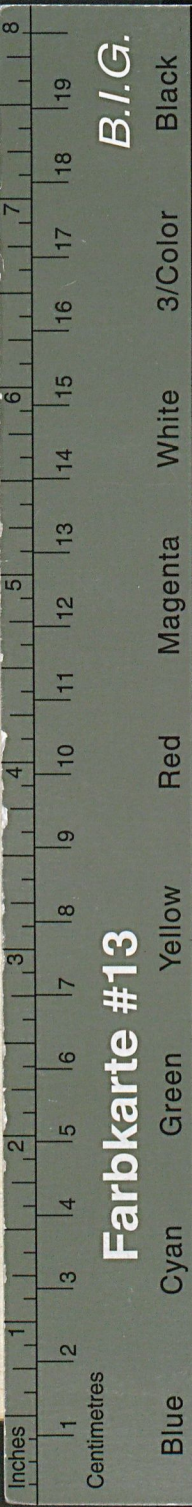


3

M.C.







VERZEICHNISS
 DER
 ANTIKEN UND MODERNEN
 GEBÄUDEWERKE IN GYPS
 AUF DEM
 KÖNIGLICHEN AKADEMISCHEN MUSEUM
 FÜR
 ARCHITECTUR UND KUNST
 IN Breslau.

BRESLAU
 AN DER UNIVERSITÄT
 1832.

